Kurz notiert

24. Juni 2019

**Yoga an Sehnsuchtsorten zwischen Kochel- und Walchensee**

(Zwei-Seen-Land) Wer morgens um acht auf dem Herzogstand seine Matte zum „Sonnengruß-Yoga“ ausrollt, hat das Bergidyll zwischen Kochel- und Walchensee noch für sich allein. Erst eine Stunde später startet der reguläre Bergbahnbetrieb und bringt die ersten Wanderer auf Kochels Hausberg. Dabei ist das morgendliche Gipfel-Yoga nur eins der neuen, außergewöhnlichen Achtsamkeits-Angebote, die Besucher und Feriengäste ab sofort an die schönsten Sehnsuchtsorte des oberbayerischen Zwei-Seen-Landes führen. Auch das SUP-Yoga auf den beiden kristallklaren Seen hilft, in der besonderen Atmosphäre der Voralpen-Region zur Ruhe zu kommen und inneres und äußeres Gleichgewicht zu trainieren. Denn, wenn das Paddleboard erst zur schwimmenden Yogamatte wird, braucht es vor allem Balance und Konzentration. Von der atemberaubenden Schönheit der Landschaft zeigten sich bereits vor über hundert Jahren die Künstler des „Blauen Reiters“ tief beeindruckt. Wer heute beim „Relaxing Yoga“ im Glasanbau des Franz Marc Museums auf den Kochelsee blickt und danach die Werke der Expressionisten betrachtet, hat an diesem besonderen Kraftort gleich zwei Mal Inspiration getankt. Termine und Preise auf <https://tourismus.kochel.de/yoga>